

## Private IP-Adressen

Private IP-Adressen gehören zu bestimmten IP-Adressbereichen, die im Internet nicht geroutet werden. Sie können von jedem für private Netze wie etwa LANs verwendet werden. Die Idee, private Adressbereiche festzulegen, entstand aus der aufkommenden Knappheit an IP-Adressen des Internet Protocols Version 4. Das Ziel ist die Einsparung von IP-Adressen.

Weist man einem Rechnernetz einen privaten IP-Adressbereich zu, so bildet es ein Intranet, auf das aus dem Internet heraus nicht zugegriffen werden kann, da die Internet-Router die privaten Adressbereiche ignorieren. Ein Gateway oder Router, der in diesem privaten Netz platziert ist, und neben der privaten IP-Adresse zusätzlich über eine öffentliche Adresse des Internets verfügt, stellt den Internetzugang her.

### Private IP-Adressbereiche

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Klasse A:</b>            | <b>10.0.0.0 / 8</b>                     |
| <b>Klasse B:</b>            | <b>172.16.0.0 - 172.31.0.0 / 16</b>     |
| <b>Klasse C:</b>            | <b>192.168.0.0 - 192.168.255.0 / 24</b> |
| <b>Zeroconf-Netz (UPnP)</b> | <b>169.254.0.0 / 16</b>                 |